

Inhalt

Grußwort	6
Alle Wege führen nach Doberlug-Kirchhain HEINZ-DIETER HEIMANN, KLAUS NEITMANN	7
I Die Niederlausitz und Doberlug	
Auf mittelalterlichen Straßen durch die Lausitzen	14
Wo »sich Unterthanen niederlassen und anbauen möchten«: Ein Stadtplan Doberlugs aus dem 18. Jahrhundert	16
II Die Nieder- und Oberlausitz in Atlanten und Gelehrtenkarten	
Fußnote inklusive: Eine kopierte Karte der Lausitzen	18
»Doberlaw alias Gutenwald«: Doberlug-Kirchhain im Atlas des Gerhard Mercator	20
In Zirkeln und Meilen zum Ziel	24
III Herrschaft – Grenzen – Macht	
Mit antiken Gottheiten unterwegs	26
Die Nieder- und Oberlausitz im Obersächsischen Reichskreis	28
Vom Kupferstecher zum Verleger: Tobias Conrad Lotters Karte der Niederlausitz	30
Das Amt Dobrilugk als Wirtschafts- und Verwaltungsraum	32
Grenzen bedeuten Macht	36
IV Vielerlei Räume und Identitäten	
Jenseits herrschaftlicher Grenzen: Der wendische Kreis	40
Von Bistum zu Bistum – Eine kirchengeschichtliche Spezialkarte aus dem 18. Jahrhundert	42
V Straßen und Postrouten	
Wo das »Publicum« noch helfen kann: Eine Heerstraßenkarte durch Kursachsen	44
»Anstatt so vieler falschen Land-Charten vom Churfürstenthum Sachsen, daraus die jungen Leute so viel irrige Principia sich öfters imprimieren«	46
VI Wege der Landesvermessungen	
Amtlich und für die Öffentlichkeit nicht bestimmt: Das Messtischblatt von Doberlug-Kirchhain	50
Mit Kompass, Messtisch und Messwagen	52
Von Triangeln, Signalpunkten und militärischen Geheimnissen	54